



Tiefenbegrenzer-Schleiferl

Depth limiter grinder | Meuleuse limiteur de profondeur

DE

Bedienungsanleitung

Seite 2

Schärfwerkzeug für Standard-Sägeketten

EN

Operating manual

Page 14

Sharpening tool for standard saw chains

FR

Notice d'utilisation

Page 26

Outil d'affûtage pour chaînes de scie standard

Inhalt

	Seite
1. Technische Daten	2
2. Produkt- und Leistungsbeschreibung	3
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Sicherheitshinweise	4
5. Bedienung	7
6. Wartung/Prüfung	10
7. Austausch von Verschleißteilen	10
8. Außerbetriebsetzung	11
9. Entsorgung	11
10. Anwendungsberatung	11
11. Gewährleistung	12
12. Umweltaspekte	12
13. EG-Konformitätserklärung	12

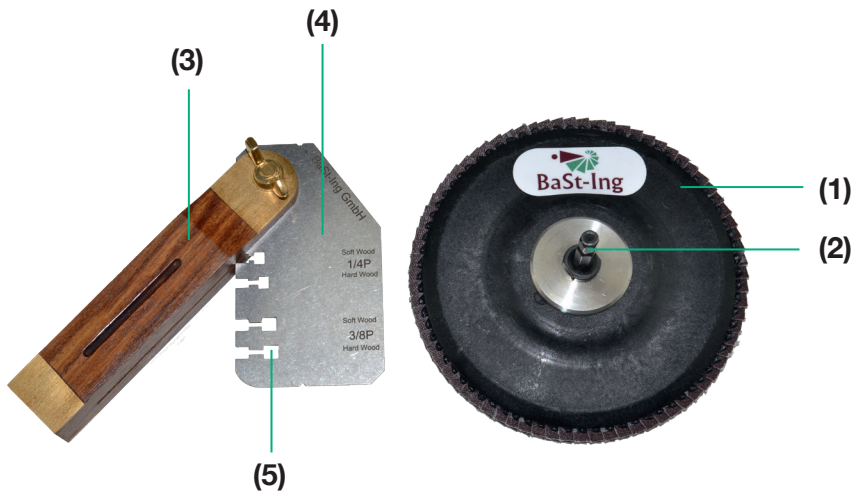
1. Technische Daten

Bezeichnung	Tiefenbegrenzer-Schleiferl
Masse (kg)	0,3
Dicke Schmiegenblech, Neuzustand (mm)	1
Min. Dicke Schmiegenblech (mm)	0,85
Länge (mm)	125
Breite (mm)	135
Höhe (mm)	30
Max. Drehzahl (U/min)	4.000
Handarmvibration*	< 2,5 m/s ²

Achtung: Die Schwingungsemission während der tatsächlichen Benutzung des Schleiferl kann je nach Benutzungsweise des Werkzeugs vom angegebenen Emissionswert abweichen.

2.

Produkt- und Leistungsbeschreibung



(1)	Schleifteller	Der Schleifteller ist auf der Unterseite mit Schleifpapier besetzt und reduziert den Tiefenbegrenzer durch zerspanende Bearbeitung auf die gewünschte Höhe.
(2)	Antriebswelle	Der Antrieb des Schleiftellers erfolgt über 6,3mm Sechskant (1/4" Bit-Aufnahme). Die Antriebswelle muss formschlüssig mit einem geeigneten Antriebsgerät verbunden werden. Die Drehrichtung ist „rechtsdrehend“.
(3)	Schmiegegriff	Die Schmiege wird am Schmiegegriff aus Holz gehalten. Gleichzeitig dient das Holz als Transportschutz für das Schmiegeblech.
(4)	Schmiegeblech	Das Schmiegeblech liegt auf der Sägekette auf und lässt nur eine bestimmte Bearbeitungstiefe des Schleiftellers zu. Das Schmiegeblech unterliegt einem Verschleiß und ist von Zeit zu Zeit auszutauschen.
(5)	Tiefenbegrenzer-Öffnung	Die Tiefenbegrenzer stehen aus der Tiefenbegrenzer-Öffnung hervor. Das Material, welches über das Schmiegeblech hervorsteht, wird durch den Schleifteller abgetragen.

3.

Bestimmungsmäßige Verwendung

Der bestimmungsgemäße Anwendungsbereich des „Tiefenbegrenzer-Schleiferls“ ist das Zurücksetzen der Tiefenbegrenzer/Räumer an Standard-Sägeketten für die Holzbearbeitung.

Das Tiefenbegrenzer-Schleiferl erfordert einen geübten Umgang mit Schraubern sowie das Tragen der entsprechenden Schutzausrüstung.

Als Antrieb für das Tiefenbegrenzer-Schleiferl sind ausschließlich Akku-Schlagschrauber mit einer ¼“ Sechskantaufnahme (6,35 mm) und einer Drehzahl von bis zu 4.000 rpm zugelassen. Ein Betrieb mit einem Winkelschleifer ist nicht zulässig (Verschleiß am Blech nimmt überproportional zu). Ein Betrieb mit Akku-Bohrschraubern ist nicht zulässig, da keine ausreichende Kontrolle über den Schleifteller vorhanden ist.

Falls das Tiefenbegrenzer-Schleiferl

- nicht bestimmungsgemäß verwendet
- überlastet

wird, übernimmt der Hersteller keine Haftung für jegliche entstehende Schäden!

4.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen!



Achtung! Falsch bearbeitete Tiefenbegrenzer können

- schwere Verletzungen bis hin zum Tod verursachen.
- die Sägeleistung der Kettensäge erheblich reduzieren.
- den Verschleiß/Verbrauch der Kettensäge sowie der Schneidgarnitur erheblich erhöhen.
- die Motorsägenführung stark verschlechtern.



Vor der Inbetriebnahme ist das Tiefenbegrenzer-Schleiferl auf mögliche Schäden zu überprüfen und die Einsatztauglichkeit sicherzustellen.



Nutzen Sie das System nicht, wenn Sie nicht mit diesem vertraut sind.



Nutzen Sie das System nur, wenn Sie über die körperlichen und geistigen Eignungen verfügen.



Tragen Sie bei der Arbeit Schutzbrille, Handschuhe, Staubmaske sowie schwer entflammbare Kleidung.



Verwenden Sie das Tiefenbegrenzer-Schleiferl nicht in brennbarer Umgebung.



Keine Anwendung in der Nähe von leicht entzündlichem Material => Brandgefahr!



Sicherstellen, dass Sie nicht durch Staub, Funken, Späne, Rauch, Nebel oder auch Lärm gefährdet werden. Bearbeitungsprozesse mit Schleiftellern können hohe Konzentrationen an Staub, Rauch oder auch Nebel erzeugen. Dies kann neben einer Gesundheitsgefahr auch eine Explosionsgefahr beinhalten. Bei Schleifarbeiten immer eine umfangreiche Schutzausrüstung tragen:

- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille
- Atemschutzmaske mit Filterklasse P2



Verhindern Sie, dass langes Haar, lose Kleidungsstücke und Schmuck mit der Maschine in Berührung kommen und eingezogen werden. Dies kann schwere Verletzungen verursachen.



Stäube von Materialien (z.B. Metalle) und Schleifbandstäube können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube kann allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen beim Benutzer oder bei in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen.



Machen Sie sich mit den einzelnen Bauteilen und der Funktionsweise von Sägeketten vertraut.



Achten Sie beim Schleifen sehr genau darauf, dass Sie kein Treibglied der Sägekette anschleifen bzw. schwächen. Wenn Sie Treibglieder der Sägekette schwächen, kann die Kette im Betrieb reißen und den Benutzer schwer verletzen.



Führen Sie das Schleiferl so, dass die vom Sägekettenhersteller vorgeschriebenen Winkel und Maße eingehalten werden. Ggf. mit Ketten üben, die im Nachgang nicht mehr an der Kettensäge verwendet werden.



Beim Aufspannen Laufrichtungspfeil beachten.



Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.



Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.



Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.



Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.



Seien Sie aufmerksam! Achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Tiefenbegrenzer-Schleiferl nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.



Pflegen Sie Schleifwerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.



Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeuges erhalten bleibt.



Berühren Sie niemals den laufenden Schleifteller. Es besteht Verletzungsgefahr.



Achten Sie darauf, dass keine Personen durch Funkenflug gefährdet werden. Entfernen Sie brennbare Materialien aus der Nähe. Beim Schleifen von Metallen entsteht Funkenflug.



Halten Sie das Werkzeug beim Arbeiten fest mit den Händen und sorgen Sie für einen sicheren Stand.



Sichern Sie die Kettensäge. Eine mit Zwinge oder einem Schraubstock festgehaltene Säge ist sicherer gehalten als eine lose angestellte Kettensäge.



Warten Sie, bis das Tiefenbegrenzer-Schleiferl zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen. Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.



Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können Brand, chronische Erkrankungen und/oder schwere Verletzungen verursachen.



Verwenden Sie niemals eine Schleifmaschine, deren Arbeitszustand nicht ordnungsgemäß ist oder die defekte Bauteile enthält.



Arbeitgeber sollten eine Risikobewertung aller Schleifprozesse vornehmen, um die jeweils geeigneten Sicherheitsvorkehrungen treffen zu können. Sie sollten sicherstellen, dass ihre Angestellten zur Ausübung ihrer Pflichten ausreichend ausgebildet sind.

5.

Bedienung

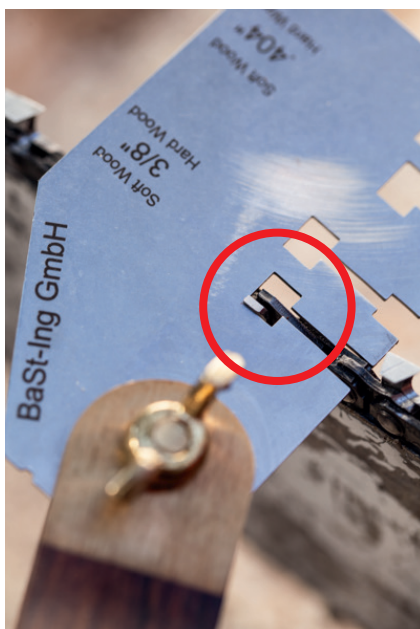


Achtung: Lesen Sie zuerst die Bedienungsanleitung, bevor Sie das System nutzen.

Bitte machen Sie sich zuerst in Ruhe mit dem Gerät vertraut. Der sichere Umgang mit dem Schleiferl erfordert Übung.



Tipp: Nutzen Sie alte Sägeketten zum Üben, die nicht mehr für den Einsatz an Kettensägen geeignet sind.



Kettensäge

- Fixieren Sie die Kettensäge so, dass Sie während des Schleifvorgangs sicher befestigt ist und Sie die Kette bei gelöster Kettenbremse noch durchziehen können.
 - Die Kettensäge auf einer Höhe positionieren, dass sie ca. 50 cm unter Ihrer Schulterhöhe befestigt ist. Dadurch kann eine ergonomische Bearbeitung gewährleistet werden.
 - Prüfen Sie die Kettenspannung, ob diese den Herstellervorgaben entspricht.
 - Bestimmen Sie die Größe der zu schärfenden Kette (Kettenteilung).
 - Stellen Sie sicher, dass keine leicht entzündlichen Gegenstände in der Nähe vorhanden sind und Bauteile nicht mit Kraftstoff benetzt sind.
-

Persönliche Schutzausrüstung

Legen Sie die persönliche Schutzausrüstung an:

- Schutzbrille
 - Staubmaske
 - Arbeitshandschuhe
-

Schleiferl

- Prüfen Sie das Gerät auf Beschädigungen sowie den Zustand des Schmiegenblechs. Ggf. ist das Schmiegenblech auszutauschen. Hinweise dazu finden Sie im Abschnitt „Wartung und Prüfung“.
- Verwenden Sie die korrekte Schmiege für die zu schärfende Kettenteilung.
- Verbinden Sie den Akku-Schlagschrauber mit der Antriebswelle (2) des Tiefenbegrenzer-Schleiferl.
- Stellen Sie die Drehrichtung des Akku-Schlagschraubers auf „rechtsdrehend“ ein.
- Prüfen Sie, ob der Schleifteller im Leerlauf ohne eine Unwucht läuft.
- Beurteilen Sie, ob Sie überwiegend Hartholz (engl. Hard Wood) oder Weichholz (engl. Soft Wood) schneiden. Bei „Hartholz“ wird der Tiefenbegrenzer etwas weniger zurückgesetzt.

Nachsetzen der Tiefenbegrenzer

Handhabung

- Der Akku-Schlagschrauber inkl. Schleifteller wird mit der rechten Hand aufgenommen.
- Mit der linken Hand wird die Schmiege am Holzgriff gehalten, wobei das Schmiegenblech ausgeklappt und über die Flügelmutter fixiert ist.

Ansetzen des Tiefenbegrenzer-Schleiferl an der Sägekette

- Das Schmiegenblech mit der korrekten Tiefenbegrenzer-Öffnung (5) auf die Sägekette legen. Das Schmiegenblech liegt korrekt auf, wenn
 - das Blech sich nur am Zahndach sowie auf den Kettengliedern abstützt.
 - die Rückseite des Tiefenbegrenzers an der Tiefenbegrenzer-Öffnung (5) anliegt.
 - die korrekte Tiefenbegrenzer-Öffnung (5) für die Kettenteilung und das zu schneidende Holz ausgewählt wurden.
- Für jede Kettenteilung sind 2 verschiedene Tiefenbegrenzer-Längen auf der Schmiege eingetragen.

Die Variante „Soft Wood“ setzt den Tiefenbegrenzer etwas tiefer (ca. 0,75 mm bei 3/8“) und ist für Sägeschnitte in Weichholz konzipiert.

Die Variante „Hard Wood“ setzt den Tiefenbegrenzer etwas höher (ca. 0,65 mm bei 3/8“) und ist für Sägeschnitte in Hartholz konzipiert.

Nachsetzen des Tiefenbegrenzers

- Langsam die Drehzahl des Schleiftellers mithilfe des Akkuschraubers erhöhen.
- Den Schleifteller mit der rechten Hand und geringer Anpresskraft gegen den Tiefenbegrenzer drücken.
- Mit dem Schlagschrauber vorsichtig den Tiefenbegrenzer abschleifen, bis kein Funkenflug mehr stattfindet.

Achtung: Zu langes Schleifen auf dem Schmiegenblech erhöht den Verschleiß.

- Den Akku-Schlagschrauber während des Schleifens leicht von links nach rechts bewegen.

Hinweis: Zu hoher Anpressdruck hat folgende Konsequenzen:

- Das Schmiegenblech verschleißt übermäßig.
 - Das Schmiegenblech erhitzt.
 - Der Tiefenbegrenzer wird übermäßig abgetragen.
- Vorgang für jeden Tiefenbegrenzer der Sägekette wiederholen.

Prüfen des Schleifergebnisses

- Prüfen Sie, ob der Tiefenbegrenzer bündig mit dem Schmiegenblech bündig abschließt.

6.

Wartung/Prüfung

Bitte beachten Sie die Wartungshinweise!



Das Tiefenbegrenzer-Schleiferl ist vor jedem Einsatz einer Sichtprüfung auf Beschädigungen zu unterziehen.

Vor der Inbetriebnahme und nach jedem Arbeitstag:

- **Sichtkontrolle auf äußere Beschädigungen.**
- **Kontrolle, ob der Schleifteller (1) komplett mit Schleifmittel bedeckt ist.**
- **Kontrolle der Antriebswelle (2) auf Beschädigungen.**

Nach einer Arbeitswoche bzw. 5 Schleifvorgängen:

- **Blechstärke des Tiefenbegrenzer-Schleiferls messen.**
Prüfen Sie regelmäßig die Blechstärke des Tiefenbegrenzer-Schleiferls.
Neuzustand: 1 mm
Austausch erforderlich: 0,85 mm Blechdicke
- **Reinigen Sie das Tiefenbegrenzer-Schleiferl von Verschmutzungen, wie z.B. Schleifstaub.**
Als Reinigungsmittel sind nicht korrosiv wirkende Bremsen- und Teilereiniger zulässig, z.B. LIQUI MOLY AIII 3389.
- **Beim Austausch von Bauteilen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.**
Ein Austausch von Ersatzteilen ist nur durch geschultes Personal zulässig. Schulungsunterlagen sowie Informationen zum richtigen Austausch von Ersatzteilen sind vom Hersteller erhältlich.

7.

Austausch von Verschleißteilen

Das Schmiegenblech sowie der Schleifteller unterliegen bei der Nutzung einem Verschleiß. Tauschen Sie das Schmiegenblech aus, wenn es eine Mindestdicke von 0,85 mm unterschreitet. Die Dicke messen Sie mit geeigneten Hilfsmitteln, wie z.B. Messschiebern.

Zum Austausch des Schmiegenblechs (4) öffnen Sie bitte die Flügelmutter der Schmiege und entnehmen die Messingschraube. Im Anschluss kann das abgenutzte Schmiegenblech entnommen werden und ein neues Schmiegenblech eingesetzt werden. Nur Original-Teile von BaSt-Ing einsetzen. Entsorgen Sie das abgenutzte Schmiegenblech im Wertstoffhof.

Zum Austausch des Schleifpapiers muss dieses vom Stützteller (1) gezogen und gegen ein neues ausgetauscht werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Schleifpapier konzentrisch zum Stützteller angebracht wird.

Spezifikation des Schleifpapiers: VSM Ceramics XK870K – Körnung 120, Durchmesser 115 mm.

8. Außerbetriebsetzung

Wird das Tiefenbegrenzer-Schleiferl länger nicht benötigt, lagern Sie es bitte wie folgt:

- Reinigen Sie das Tiefenbegrenzer-Schleiferl von Verschmutzungen, wie z.B. Schleifstaub. Als Reinigungsmittel sind nicht korrosiv wirkende Bremsen- und Teilereiniger zulässig, z.B. LIQUI MOLY AIII 3389.
 - Lagern Sie den Schleifteller (1) trocken und in einem Temperaturbereich von -15°C bis +35°C.
 - Schädliche Einflüsse durch Feuchtigkeit, Frost und große Temperaturschwankungen sowie mechanische Beschädigungen sollten vermieden werden.
-

9. Entsorgung

Tiefenbegrenzer-Schleiferl, Zubehör und Verpackung sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Werfen Sie das Tiefenbegrenzer-Schleiferl nicht in den Hausmüll. Das Schleiferl besteht aus hochwertigen Materialien, wie z.B. Stahl, Messing, Holz und Kunststoff.

Es sind keine bedenklichen Gefahrstoffe verbaut. Die verbauten Materialien können in einem Wertstoffhof entsorgt werden.

Entsorgen Sie die Bauteile entsprechend getrennt ihrer Werkstoffe. Bei Rückfragen zur Entsorgung steht Ihnen das BaSt-Ing Team zur Verfügung:

Email: info@bast-ing.de | Tel.: +49 (0)179/433 79 56

10. Anwendungsberatung

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produktes sowie zu Ersatzteilen. Explosionszeichnungen und Informationen zu Ersatzteilen werden Ihnen auf Anfrage zur Verfügung gestellt:

Email: info@bast-ing.de | Tel.: +49 (0)179/433 79 56

11. Gewährleistung

Für das Tiefenbegrenzer-Schleiferl übernehmen wir eine Gewährleistung auf Funktion und Fehlerfreiheit des Materials von 12 Monaten ab Lieferdatum. Diese erstreckt sich nicht auf Folgen üblicher Abnutzung, Überlastung, unsachgemäßer Behandlung oder des Einbaus fremder Ersatzteile.

Schäden, die durch Material- oder Herstellerfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Ersatzlieferung oder Reparatur beseitigt.

12. Umweltaspekte

Das Tiefenbegrenzer-Schleiferl besteht aus hochwertigen Materialien wie Aluminium und rostfreiem Stahl. Nutzen Sie das Tiefenbegrenzer-Schleiferl möglichst lange und tauschen Sie ggf. nur Verschleißteile aus, um Ressourcen zu schonen.

13. EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller: **BaSt-Ing GmbH**
Weipertshausen 13
82541 Münsing
Tel.: +49 (0)179/433 79 56

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: **Tiefenbegrenzer-Schleiferl**

Baujahr: **ab 12/2019**

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie **Maschinen (2006/42/EG)** entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze
Risikobeurteilung und Risikominderung



Weipertshausen, 13.02.2020

Content

	Page
1. Technical specifications	14
2. Product and service description	15
3. Intended use	16
4. Safety instructions	16
5. Operation	19
6. Maintenance/testing	22
7. Replacement of wear parts	22
8. Render inoperative	23
9. Proper disposal	23
10. Application advice	23
11. Guarantee	24
12. Environmental aspects	24
13. EC Statement of Conformity	24

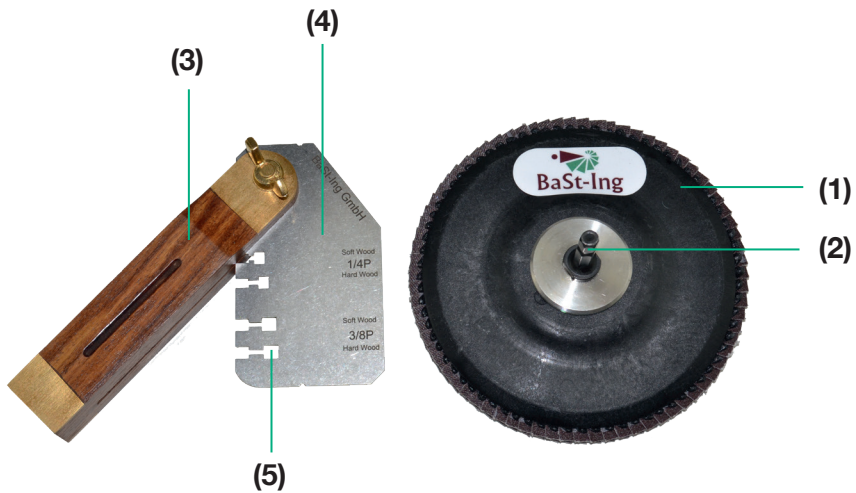
1. Technical specifications

Designation	Depth limiter grinder
Mass (kg)	0.3
Thick bevelling plate, new condition (mm)	1
Min. thickness bevelling plate (mm)	0.85
Length (mm)	125
Width (mm)	135
Height (mm)	30
Max. speed (rpm)	4,000
Hand arm vibration*	< 2.5m/s ²

Attention: The vibration emission during actual use of the grinder can deviate from the specified emission value depending on how the tool is used.

2.

Product and service description



(1)	Sanding pad	The bottom of the sanding pad is covered with sandpaper and reduces the depth limiter to the desired height by machining.
(2)	Drive shaft	The sanding pad is driven by a 6.3 mm hexagon (1/4" bit holder). The drive shaft must be positively connected to a suitable drive device. The direction of rotation is "clockwise".
(3)	Folding handle	The bevel is held by the wooden handle. At the same time, the wood serves as transport protection for the cradle plate.
(4)	Cradle plate	The cradle plate rests on the saw chain and only allows a certain working depth of the grinding plate. The cradle plate is subject to wear and tear and must be replaced from time to time.
(5)	Depth gauge opening	The depth gauges protrude from the depth gauge opening. The material that protrudes over the cradle plate is removed by the sanding pad.

3. Intended use

The intended use of the „depth limiter grinder“ (Tiefenbegrenzer-Schleiferl) is resetting the depth limiter/scraper on standard saw chains for woodworking.

The depth limiter grinder requires skilled use of screwdrivers and the wearing of appropriate protective equipment.

The only drive for the depth limiter grinder are cordless impact wrenches with a 1/4“ hexagon socket (6.35 mm) and a speed of up to 4,000 rpm. Operation with an angle grinder is not permitted (wear on the sheet increases disproportionately). Operation with cordless drills is not permitted as there is insufficient control over the sanding pad.

If the depth limiter grinder is

- not used as intended
- overloaded

the manufacturer assumes no liability for any resulting damage!

4. Safety instructions

Read all safety warnings and instructions.

Failure to comply with the safety instructions and instructions can result in electric shock, fire and/or cause serious injuries!



Danger! Incorrectly machined depth gauges can

- cause serious injuries or even death.
- significantly reduce the saw performance of the chainsaw.
- considerably increase the wear/consumption of the chainsaw and the cutting equipment.
- seriously impair chain saw guidance.



Before commissioning, the depth limiter grinder must be checked for possible damage and suitability for use must be ensured.



Do not use the system if you are not familiar with it.



Only use the system if you have the physical and mental aptitude.



Wear protective goggles, gloves, a dust mask and flame-retardant clothing when working.



Do not use the depth limiter grinder in a flammable environment.



Do not use in the vicinity of highly flammable material => fire hazard!



Make sure that you are not endangered by dust, sparks, chips, smoke, fog or even noise. Machining processes with grinding discs can generate high concentrations of dust, smoke or even mist. In addition to a health hazard, this can also include a risk of explosion. Always wear extensive protective equipment when grinding:

- Protective gloves
- Safety goggles
- Breathing mask with filter class P2



Prevent long hair, loose clothing and jewelry from coming into contact with the machine and being drawn in. Serious injury can result.



Dust from materials (e.g. metals) and sanding belt dust can be harmful to health. Touching or inhaling the dust can cause allergic reactions and/or respiratory diseases in the user or in the vicinity.



Familiarize yourself with the individual components and how saw chains work.



When sharpening, be very careful not to grind or weaken any drive link of the saw chain. If you weaken the drive links of the saw chain, the chain can break during operation and seriously injure the user.



Guide the grinder so that the angles and dimensions prescribed by the saw chain manufacturer are observed. If necessary, practice with chains that are no longer used on the chainsaw.



Pay attention to the direction arrow when clamping.



Keep all safety information and instructions for future use.



Keep your work area clean and well-lit. Cluttered or dark work areas can lead to accidents.



Do not work with the power tool in potentially explosive environments in which there are flammable liquids, gases or dust. Power tools generate sparks that can ignite the dust or fumes.



Keep children and other people away while using the power tool.



Be careful! Be careful what you are doing and use your common sense to go to work. Do not use the depth limiter grinder when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.



Maintain grinding tools with care. Check whether moving parts are working properly and are not jamming, whether parts are broken or damaged in such a way that their function is impaired. Have damaged parts repaired before using the device.



Have your power tool repaired only by qualified personnel and only with original spare parts. This ensures that the safety of the power tool is maintained.



Never touch the running sanding pad. There is a risk of injury.



Make sure that nobody is endangered by flying sparks. Remove combustible materials nearby. Flying sparks occur when grinding metals.



Hold the tool firmly in your hands while working and ensure that you are standing securely.



Secure the chainsaw. A saw held in place with a clamp or vice is more secure than a loosely set chainsaw.



Wait until the depth limiter grinder has come to a standstill before putting it down. The accessory tool can get stuck and lead to loss of control of the power tool.



Read all safety warnings and instructions. Failure to follow the safety instructions and instructions can cause fire, chronic illness and/or serious injury.



Never use a grinding machine that does not work properly or that contains defective components.



Employers should carry out a risk assessment of all grinding processes in order to be able to take the appropriate safety precautions. They should ensure that their employees are adequately trained to perform their duties.

5.

Operation

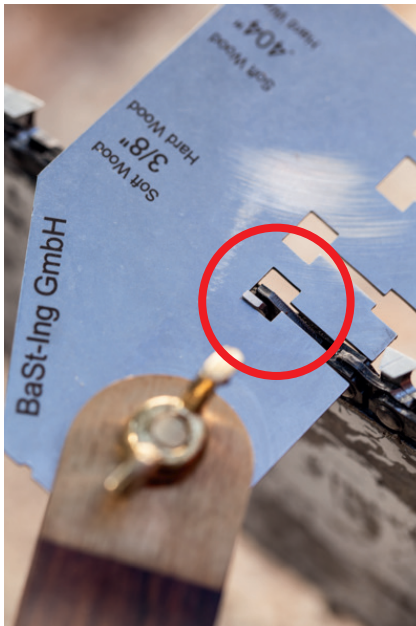


Attention: Read the instruction manual first before using the system.

Please take a moment to familiarize yourself with the device. The safe handling of the grinder requires practice.



Tip: Use old chainsaws to practice that are no longer suitable for use on chainsaws.



Chainsaw

- Secure the chainsaw so that it is securely fastened during the grinding process and you can still pull the chain through with the chain brake released.
 - Position the chainsaw at a height that it is about 50 cm below your shoulder height. This ensures ergonomic processing.
 - Check the chain tension whether it corresponds to the manufacturer's specifications.
 - Determine the size of the chain to be sharpened (chain pitch).
 - Make sure that there are no easily flammable objects nearby and that components are not wetted with fuel.
-

Personal protective equipment

Put on personal protective equipment:

- Safety goggles
 - Breathing mask
 - Working gloves
-

Depth limiter grinder

- Check the device for damage and the condition of the oscillating plate. If necessary, the cradle plate must be replaced. You can find information on this in the section "Maintenance and testing".
- Use the correct bevel for the chain pitch to be sharpened.
- Connect the cordless impact wrench to the drive shaft (2) of the depth limiter grinder.
- Set the direction of rotation of the cordless impact wrench to "clockwise".
- Check whether the sanding pad is idling without an imbalance.
- Assess whether you are predominantly hard wood or soft wood cut.
In the case of "hard wood", the depth gauge is set back a little less.

Repositioning the depth limiter

Operation

- The cordless impact wrench including sanding pad is picked up with the right hand.
 - The bevel is held by the wooden handle with the left hand, with the bevel sheet folded out and fixed with the wing nut.
-

Attaching the depth limiter grinder to the saw chain

- Place the cradle plate with the correct depth gauge opening (5) on the saw chain. The cradle plate is correctly positioned when
 - the sheet metal is only supported on the top of the tooth and on the chain links.
 - the back of the depth limiter rests against the depth limiter opening (5).
 - the correct depth gauge opening (5) for the chain pitch and the wood to be cut have been selected.
 - For each chain pitch, 2 different depth limiter lengths are entered on the bevel. The “soft wood” variant sets the depth limiter a little deeper (approx. 0.75 mm for 3/8”) and is designed for saw cuts in soft wood. The “hard wood” variant sets the depth limiter a little higher (approx. 0.65 mm for 3/8”) and is designed for saw cuts in hard wood.
-

Repositioning the depth limiter

- Slowly increase the speed of the sanding plate using the cordless screwdriver.
 - Press the sanding pad with your right hand and low pressure against the depth limiter.
 - Carefully grind the depth gauge with the impact wrench until there are no more flying sparks.
Attention: Grinding on the bevel plate for too long increases wear.
 - Move the cordless impact wrench slightly from left to right while grinding.
Note: Excessive contact pressure has the following consequences:
 - The cradle plate wears excessively.
 - The cradle plate heats up.
 - The depth gauge is excessively worn away.
 - Repeat the process for each depth limiter on the saw chain.
-

Check the grinding result

- Check whether the depth limiter is flush with the bevel plate.

6.

Maintenance/testing

Please note the maintenance instructions!



The depth limiter grinder must be visually inspected for damage before each use.

Before commissioning and after each working day:

- **Visual inspection for external damage.**
- **Check whether the sanding pad (1) is completely covered with abrasive.**
- **Check the drive shaft (2) for damage.**

After one working week or 5 grinding processes:

- **Measure the sheet thickness of the depth limiter grinder.**
Check the sheet thickness of the depth limiter grinder regularly.
New condition: 1 mm
Replacement required: 0.85 mm sheet thickness
- **Clean the depth limiter grinder from dirt such as sanding dust.**
Non-corrosive brake and parts cleaners are permitted as cleaning agents, e.g. LIQUI MOLY AIII 3389.
- **When replacing components, only original spare parts may be used.**
Replacement of spare parts is only permitted by trained personnel. Training documents and information on the correct replacement of spare parts are available from the manufacturer.

7.

Replacement of wear parts

The cradle plate and the sanding plate are subject to wear and tear when used. Replace the cradle plate if it is less than 0.85 mm thick. Measure the thickness with suitable aids, such as calipers.

To replace the bevel plate (4), please open the wing nut of the bevel and remove the brass screw. Afterwards, the worn cradle can be removed and a new cradle can be inserted. Use only original parts from BaSt-Ing. Dispose of the worn cradle plate in the recycling center.

To replace the sandpaper, it must be pulled from the backing pad (1) and replaced with a new one. Make sure that the sandpaper is attached concentrically to the backing pad.

Specification of the sanding paper: VSM Ceramics XK870K – grit 120, diameter 115 mm.

8. Render inoperative

If the depth limiter grinder is no longer required, please store it as follows:

- Remove dirt such as sanding dust from the depth limiter grinder. Non-corrosive brake and parts cleaners are permitted as cleaning agents, e.g. LIQUI MOLY AIII 3389.
 - Store the sanding pad (1) dry and in a temperature range of -15°C to +35°C.
 - Harmful influences from moisture, frost and large temperature fluctuations as well as mechanical damage should be avoided.
-

9. Proper disposal

The depth limiter grinder, accessories and packaging should be recycled in an environmentally friendly manner. Do not throw the depth limiter grinder into the household waste. The grinder is made of high quality materials such as steel, brass, wood and plastic.

There are no questionable hazardous substances installed. The built-in materials can be disposed of in a recycling center.

Dispose of the components separately according to their materials. If you have any questions about disposal, the BaSt-Ing team is at your disposal:

Email: info@bast-ing.de | Phone: +49 (0)179/433 79 56

10. Application advice

Customer service answers your questions about repair and maintenance of your product as well as spare parts. Exploded drawings and information on spare parts will be made available to you on request:

Email: info@bast-ing.de | Phone: +49 (0)179/433 79 56

11. Guarantee

For the depth limiter grinder, we guarantee the functionality and freedom from defects of the material for 12 months from the delivery date. This does not extend to the consequences of normal wear and tear, overloading, improper handling or the installation of third-party spare parts.

Damage caused by material or manufacturer defects will be remedied free of charge through replacement delivery or repair.

12. Environmental aspects

The depth limiter grinder is made of high quality materials such as aluminum and stainless steel. Use the depth limiter grinder for as long as possible and, if necessary, only replace wearing parts in order to save resources.

13. EC Statement of Conformity

The manufacturer: **BaSt-Ing GmbH**
Weipertshausen 13
82541 Münsing/Germany
Phone: +49 (0)179/433 79 56

hereby declares that the following product:

Product name: **Depth limiter grinder**

Built: **from 12/2019**

complies with all relevant provisions of the **Machinery Directive (2006/42/EC)**.

The following harmonised standards were applied:

EN ISO 12100 Safety of Machines – General Design Guidelines
Risk assessment and risk reduction



Weipertshausen, 13.02.2020

Table des matières

	Page
1. Spécifications techniques	26
2. Description des produits et services	27
3. Utilisation conforme	28
4. Consignes de sécurité	28
5. Utilisation	31
6. Maintenance / test	34
7. Remplacement des pièces d'usure	34
8. Déclassement	35
9. Élimination appropriée	35
10. Conseils d'application	35
11. Garantie	36
12. Aspects environnementaux	36
13. Déclaration de conformité CE	36

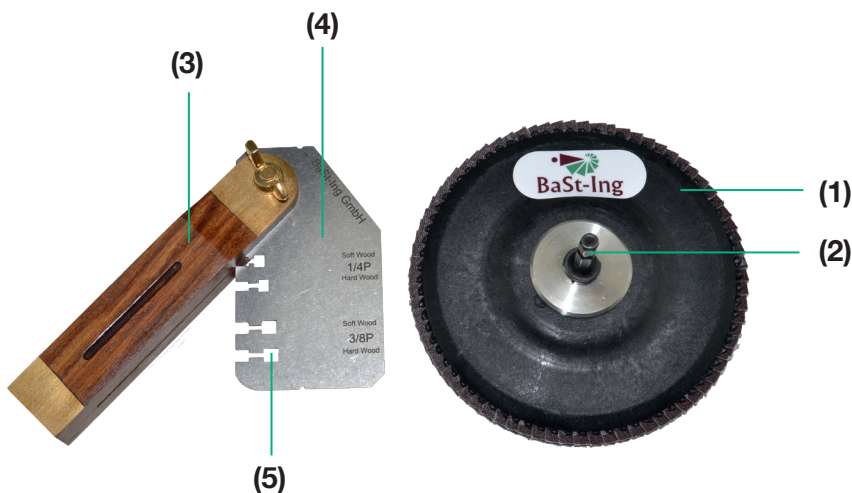
1. Spécifications techniques

Désignation	Meuleuse limiteur de profondeur
Masse (kg)	0,3
Plaque biseautée épaisse, état neuf (mm)	1
Plaque biseautée d'épaisseur min. (mm)	0,85
Longueur (mm)	125
Largeur (mm)	135
Hauteur (mm)	30
Vitesse max. (Tr / min)	4.000
Vibration du bras de la main*	< 2,5m/s ²

Attention : L'émission de vibrations lors de l'utilisation réelle de la meuleuse peut différer de la valeur d'émission spécifiée en fonction de la manière dont l'outil est utilisé.

2.

Description des produits et services



(1)	Patin de ponçage	Le fond du plateau de ponçage est recouvert de papier de verre et réduit le limiteur de profondeur à la hauteur souhaitée par usinage.
(2)	Arbre de transmission	Le patin de ponçage est entraîné par un hexagone de 6,3 mm (porte-embout 1/4"). L'arbre d'entraînement doit être connecté de manière positive à un dispositif d'entraînement approprié. Le sens de rotation est « dans le sens des aiguilles d'une montre ».
(3)	Poignée en bois	Le biseau est maintenu par la poignée en bois. En même temps, le bois sert de protection de transport pour la plaque de berceau.
(4)	Plaque de berceau	La plaque de berceau repose sur la chaîne de scie et ne permet qu'une certaine profondeur de travail de la plaque de meulage. La plaque de support est sujette à l'usure et doit être remplacée de temps à autre.
(5)	Ouverture du limiteur de profondeur	Les jauges de profondeur dépassent de l'ouverture de la jauge de profondeur. Le matériau qui dépasse de la plaque de berceau est enlevé par le patin de ponçage.

3. Utilisation conforme

Le domaine d'application prévu de la « meuleuse limiteur de profondeur » (Tiefenbegrenzer-Schleiferl) est la réinitialisation du limiteur / grattoir de profondeur sur les chaînes de scie standard pour le travail du bois.

La meuleuse limiteur de profondeur nécessite l'utilisation de tournevis et le port d'un équipement de protection approprié.

Seules les clés à chocs sans fil avec une douille hexagonale 1/4" (6,35 mm) et une vitesse jusqu'à 4.000 tr / min sont autorisées pour entraîner la meuleuse limiteur de profondeur. Le fonctionnement avec une meuleuse d'angle n'est pas autorisé (l'usure de la feuille augmente de manière disproportionnée). L'utilisation avec des perceuses sans fil n'est pas autorisée car le contrôle du plateau de ponçage est insuffisant.

Si la meuleuse de profondeur

- non utilisé comme prévu
- surchargé

le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant !

4. Consignes de sécurité

Lisez tous les avertissements et instructions de sécurité. Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut entraîner un choc électrique, un incendie et / ou causer des blessures graves !



Attention ! Des jauges de profondeur mal usinées peuvent

- causer des blessures graves, voire la mort.
- réduire considérablement les performances de sciage de la tronçonneuse.
- augmenter considérablement l'usure / la consommation de la tronçonneuse et de l'outil de coupe.
- détériorer considérablement le guidage de la tronçonneuse.



Avant la mise en service, la meuleuse limiteur de profondeur doit être vérifiée pour détecter d'éventuels dommages et son aptitude à l'emploi doit être garantie.



N'utilisez pas le système si vous ne le connaissez pas.



N'utilisez le système que si vous avez les aptitudes physiques et mentales.



Porter des lunettes de protection, des gants, un masque anti-poussière et des vêtements ignifuges lorsque vous travaillez.



N'utilisez pas la meuleuse limiteur de profondeur dans un environnement inflammable.



Ne pas utiliser à proximité de matériaux facilement inflammables => risque d'incendie !



Assurez-vous que vous n'êtes pas mis en danger par la poussière, les étincelles, les éclats, la fumée, le brouillard ou même le bruit. Les processus d'usinage avec des disques abrasifs peuvent générer des concentrations élevées de poussière, de fumée ou même de brouillard. En plus d'un danger pour la santé, cela peut également inclure un risque d'explosion. Portez toujours un équipement de protection complet lors du meulage :

- Gants de protection
- Lunettes de sécurité
- Masque respiratoire avec filtre classe P2



Empêchez les cheveux longs, les vêtements amples et les bijoux d'entrer en contact avec la machine et d'être attirés. Des blessures graves peuvent en résulter.



La poussière des matériaux (par exemple les métaux) et la poussière de la bande de ponçage peuvent être nocives pour la santé. Toucher ou inhaler la poussière peut provoquer des réactions allergiques et / ou des maladies respiratoires chez l'utilisateur ou à proximité.



Familiarisez-vous avec les composants individuels et le fonctionnement des chaînes de scie.



Lors de l'affûtage, assurez-vous de ne pas meuler ou affaiblir les maillons d'entraînement de la chaîne de scie. Si vous affaiblissez les maillons d'entraînement de la chaîne de scie, la chaîne peut se casser pendant le fonctionnement et blesser gravement l'utilisateur.



Guider la meuleuse de manière à respecter les angles et les dimensions prescrits par le fabricant de la chaîne. Si nécessaire, entraînez-vous avec des chaînes qui ne sont plus utilisées sur la tronçonneuse.



Faites attention à la flèche de direction lors du serrage.



Conservez toutes les informations de sécurité et les instructions pour une utilisation future.



Gardez votre zone de travail propre et bien éclairée. Les zones de travail encombrées ou sombres peuvent entraîner des accidents.



Ne travaillez pas avec l'outil électrique dans des environnements potentiellement explosifs contenant des liquides, des gaz ou de la poussière inflammables. Les outils électriques génèrent des étincelles qui peuvent enflammer la poussière ou les vapeurs.



Éloignez les enfants et les autres personnes lorsque vous utilisez l'outil électrique.



Faites attention ! Faites attention à ce que vous faites et utilisez votre bon sens pour aller travailler. N'utilisez pas la meuleuse de profondeur lorsque vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.



Entretenez les outils de meulage avec soin. Vérifiez si les pièces mobiles fonctionnent correctement et ne se coincent pas, si les pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que leur fonction est altérée. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'appareil.



Faites réparer votre outil électrique uniquement par du personnel qualifié et uniquement avec des pièces de rechange d'origine. Cela garantit que la sécurité de l'outil électrique est maintenue.



Ne touchez jamais le patin de ponçage en marche. Il y a un risque de blessure.



Assurez-vous que personne n'est mis en danger par des étincelles. Retirez les matériaux combustibles à proximité. Des étincelles volantes se produisent lors du meulage des métaux.



Tenez fermement l'outil dans vos mains pendant que vous travaillez et assurez-vous que vous vous tenez fermement.



Fixez la tronçonneuse. Une scie maintenue en place avec une pince ou un étau est plus sûre qu'une scie à chaîne mal réglée.



Attendez que la meuleuse limiteur de profondeur soit à l'arrêt avant de la poser. L'outil accessoire peut se coincer et entraîner une perte de contrôle de l'outil électrique.



Lisez tous les avertissements et instructions de sécurité. Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut provoquer un incendie, une maladie chronique et / ou des blessures graves.



N'utilisez jamais une rectifieuse qui ne fonctionne pas correctement ou qui contient des composants défectueux.



Les employeurs devraient procéder à une évaluation des risques de tous les processus de broyage afin de pouvoir prendre les mesures de sécurité appropriées. Ils devraient s'assurer que leurs employés sont correctement formés pour s'acquitter de leurs tâches.

5.

Utilisation

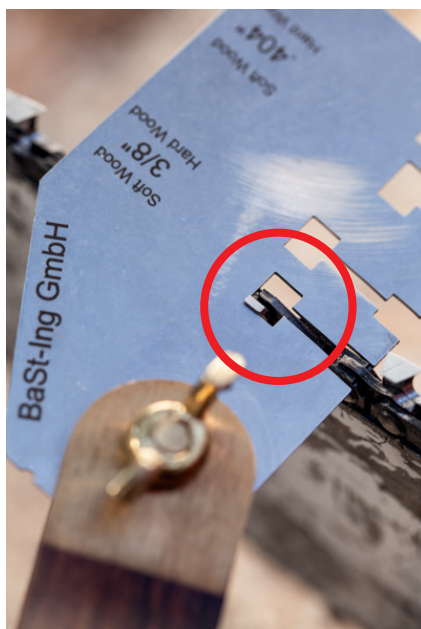


Attention : Lisez le manuel d'instructions avant d'utiliser le système.

Veuillez prendre un moment pour vous familiariser avec l'appareil. La manipulation sûre du moulin nécessite de la pratique.



Conseil : Utilisez de vieilles scies à chaîne pour pratiquer qui ne sont plus adaptées à une utilisation sur des tronçonneuses.



Tronçonneuse

- Fixez la tronçonneuse de manière à ce qu'elle soit solidement fixée pendant le processus de meulage et que vous puissiez toujours tirer la chaîne avec le frein de chaîne relâché.
 - Placez la tronçonneuse à une hauteur d'environ 50 cm sous la hauteur de vos épaules. Cela garantit un traitement ergonomique.
 - Vérifiez la tension de la chaîne si elle correspond aux spécifications du fabricant.
 - Déterminer la taille de la chaîne à affûter (pas de chaîne).
 - Assurez-vous qu'il n'y a pas d'objets facilement inflammables à proximité et que les composants ne sont pas mouillés avec du carburant.
-

Équipement de protection individuelle

Mettre un équipement de protection individuelle :

- Lunettes de sécurité
 - Masque anti-poussière
 - Gants de travail
-

Meuleuse limiteur de profondeur

- Vérifiez que l'appareil n'est pas endommagé et l'état de la plaque oscillante. Si nécessaire, la plaque de support doit être remplacée. Vous trouverez des informations à ce sujet dans la section « Maintenance et tests ».
- Utilisez le biseau correct pour le pas de chaîne à affûter.
- Connectez la clé à chocs sans fil à l'arbre d'entraînement (2) de la meuleuse limiteur de profondeur.
- Réglez le sens de rotation de la clé à chocs sans fil sur « sens horaire ».
- Vérifiez si le patin de ponçage tourne au ralenti sans déséquilibre.
- Évaluer si vous êtes principalement du bois dur (Hard Wood) ou du bois tendre (Soft Wood) coupé. Dans le cas du « bois dur », la jauge de profondeur est un peu moins en retrait.

Repositionnement du limiteur de profondeur

Manipulation

- La clé à chocs sans fil avec patin de ponçage est prise avec la main droite.
- Le biseau est tenu par la poignée en bois avec la main gauche, avec la feuille de biseau dépliée et fixée avec l'écrou à oreilles.

Fixation de la meuleuse de limitation de profondeur à la chaîne de scie

- Placer la plaque de support avec l'ouverture de jauge de profondeur appropriée (5) sur la chaîne de scie. La plaque de support est correctement positionnée lorsque
 - la tôle n'est supportée que sur le dessus de la dent et sur les maillons de la chaîne.
 - le dos du limiteur de profondeur repose contre l'ouverture du limiteur de profondeur (5).
 - l'ouverture de la jauge de profondeur (5) adaptée au pas de chaîne et au bois à couper a été sélectionnée.
- Pour chaque pas de chaîne, 2 longueurs de limiteur de profondeur différentes sont entrées sur le biseau.

La variante « Soft Wood » règle un peu plus le limiteur de profondeur (environ 0,75 mm pour 3/8") et est conçue pour les coupes à la scie dans le bois tendre.

La variante « Hard Wood » règle le limiteur de profondeur un peu plus haut (environ 0,65 mm pour 3/8") et est conçue pour les coupes à la scie dans le bois dur.

Repositionnement du limiteur de profondeur

- Augmentez lentement la vitesse de la plaque de ponçage à l'aide du tournevis sans fil.
- Appuyez sur le patin de ponçage avec votre main droite et une faible pression contre le limiteur de profondeur.
- Affûtez soigneusement la jauge de profondeur avec la clé à chocs jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'étincelles volantes.

Attention : Le meulage trop long de la plaque en biseau augmente l'usure.

- Déplacez légèrement la clé à chocs sans fil de gauche à droite pendant le meulage.

Remarque : Une pression de contact excessive a les conséquences suivantes:

- La plaque de berceau s'use excessivement.
 - La plaque de berceau chauffe.
 - La jauge de profondeur est excessivement usée.
- Répétez le processus pour chaque limiteur de profondeur sur la chaîne de scie.

Vérifiez le résultat du broyage

- Vérifiez si le limiteur de profondeur affleure la plaque biseautée.

6.

Maintenance / test

Veuillez noter les instructions d'entretien!



La meuleuse limiteur de profondeur doit être inspectée visuellement pour détecter tout dommage avant chaque utilisation.

Avant la mise en service et après chaque jour ouvrable :

- **Contrôle visuel des dommages externes.**
- **Vérifiez si le plateau de ponçage (1) est entièrement recouvert d'abrasif.**
- **Vérifiez que l'arbre d'entraînement (2) n'est pas endommagé.**

Après une semaine de travail ou 5 processus de broyage :

- **Mesurer l'épaisseur de la feuille de la meuleuse de jauge de profondeur.**
Vérifiez régulièrement l'épaisseur de la tôle de la meuleuse de profondeur.
État neuf : 1 mm
Remplacement requis : épaisseur de tôle de 0,85 mm
- **Retirez la saleté telle que la poussière de ponçage de la meuleuse limiteur de profondeur.**
Les nettoyeurs non corrosifs pour freins et pièces sont autorisés comme agents de nettoyage, par exemple LIQUI MOLY AIII 3389.
- **Lors du remplacement de composants, seules des pièces de rechange d'origine peuvent être utilisées.**
Le remplacement des pièces de rechange n'est autorisé que par du personnel qualifié.
Des documents de formation et des informations sur le remplacement correct des pièces de rechange sont disponibles auprès du fabricant.

7.

Remplacement des pièces d'usure

La plaque de berceau et la plaque de ponçage sont sujettes à l'usure lors de leur utilisation. Remplacez la plaque de support si elle a une épaisseur inférieure à 0,85 mm. Mesurez l'épaisseur avec des outils appropriés, tels que des étriers.

Pour remplacer la plaque biseautée (4), veuillez ouvrir l'écrou papillon du biseau et retirer la vis en laiton. Ensuite, le berceau usé peut être retiré et un nouveau berceau peut être inséré. N'utilisez que des pièces d'origine de BaSt-Ing. Jetez la plaque de support usée au centre de recyclage.

Pour remplacer le papier de verre, il doit être retiré de la plaque d'appui (1) et remplacé par un neuf. Assurez-vous que le papier de verre est attaché concentriquement au tampon de support.

Spécification du papier abrasif: VSM Ceramics XK870K – grain 120, diamètre 115 mm.

8. Déclassement

Si la meuleuse de jauge de profondeur n'est plus nécessaire, veuillez la ranger comme suit:

- Retirez la saleté telle que la poussière de ponçage de la meuleuse limiteur de profondeur. Les nettoyeurs non corrosifs pour freins et pièces sont autorisés comme agents de nettoyage, par exemple LIQUI MOLY AIII 3389.
 - Stocker le patin de ponçage (1) au sec et dans une plage de température de -15°C à +35°C.
 - Les influences nocives de l'humidité, du gel et de grandes fluctuations de température ainsi que les dommages mécaniques doivent être évitées.
-

9. Élimination appropriée

La meuleuse de limitation de profondeur, les accessoires et l'emballage doivent être recyclés de manière écologique. Ne jetez pas la meuleuse de profondeur avec les ordures ménagères. Le broyeur est fait de matériaux de haute qualité tels que l'acier, le laiton, le bois et le plastique.

Aucune substance dangereuse douteuse n'est installée. Les matériaux intégrés peuvent être éliminés dans un centre de recyclage.

Éliminez les composants séparément en fonction de leurs matériaux. Si vous avez des questions sur la disposition, l'équipe BaSt-Ing est à votre disposition :

Email: info@bast-ing.de | Tél.: +49 (0)179/433 79 56

10. Conseils d'application

Le service client répond à vos questions sur la réparation et l'entretien de votre produit ainsi que sur les pièces de rechange. Des schémas éclatés et des informations sur les pièces de rechange seront mis à votre disposition sur demande :

Email: info@bast-ing.de | Tél.: +49 (0)179/433 79 56

11. Garantie

Pour la meuleuse limiteur de profondeur, nous garantissons la fonctionnalité et l'absence de défauts du matériau pendant 12 mois à compter de la date de livraison. Cela ne s'étend pas aux conséquences d'une usure normale, d'une surcharge, d'une mauvaise manipulation ou de l'installation de pièces de rechange tierces.

Les dommages causés par des défauts de matériel ou de fabrication seront réparés gratuitement par une livraison de remplacement ou une réparation.

12. Aspects environnementaux

La meuleuse limiteur de profondeur est faite de matériaux de haute qualité tels que l'aluminium et l'acier inoxydable. Utilisez la meuleuse de profondeur le plus longtemps possible et, si nécessaire, ne remplacez que les pièces d'usure afin d'économiser des ressources.

13. Déclaration de conformité CE

Le fabricant : **BaSt-Ing GmbH**
Weipertshausen 13
82541 Münsing / Allemagne
Tél.: +49 (0)179/433 79 56

déclare par la présente que le produit suivant :

Désignation du produit : **Meuleuse limiteur de profondeur**

Année de construction : **à partir de 12/2019**

satisfait à toutes les dispositions pertinentes de la **Directive Machines (2006/42/CE)**.

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées :

EN ISO 12100 Sécurité des machines – Notions fondamentales –
Évaluation des risques et réduction des risques



Weipertshausen, 13.02.2020